

Presseerklärung

Ergebnis des Arbeitstreffens am 28. Juli 2016 von OB Ashok-Alexander Sridharan und Landrat Sebastian Schuster mit Vertretern des Deutschen Museums und des Stifterverbandes

Eine Lösung zeichnet sich ab auf dem Weg für die Zukunft des Deutschen Museums Bonn (DMB).

In einem Arbeitstreffen besprachen die Teilnehmer einen realistischen Lösungsweg, um zum Jahreswechsel ein neues Finanzierungsmodell für das Deutsche Museum Bonn zu sichern.

Elemente des Lösungswegs sind die Aufteilung des bisherigen Budgets in Höhe von 1,2 Mio. € in einen Sockelbetrag von 600.000€ und Projektmittel vom Förderverein, anderen privaten und öffentlichen Trägern in gleicher Höhe.

Der Sockelbetrag soll von Gebietskörperschaften der Region, der Stadt Bonn, dem Rhein-Sieg-Kreis, weiteren Landkreisen und Städten übernommen werden. Dafür werden OB Sridharan und Landrat Schuster werben.

Der Förderverein wird dabei über seine Mitglieder im gesamten Rheinland helfen, weitere Landkreise und Städte als Partner zu gewinnen.

An dem Treffen in der Dr. Reinold Hagen-Stiftung am 28. Juli 2016 nahmen teil:

Ashok-Alexander Sridharan - Oberbürgermeister Stadt Bonn, Sebastian Schuster - Landrat Rhein-Sieg-Kreis, Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl - Generaldirektor Deutschen Museum, Ulrike Lenk - Stifterverband - Hausherr des Wissenschaftszentrums an der Bonner Ahrstraße, dem Standort des DMB, Antonio Casellas - WISSEnschaf(f)t SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.

Rückfragen:

Dr. Monika Hörig Pressesprecherin/ Spokesperson
Stadt Bonn/City of Bonn
Presseamt/Press Office
53103 Bonn
Tel.: 0228 77 21 12
Mobil: 0160 97 22 80 27
monika.hoerig@bonn.de

Dr. Hermann Tengler Leiter Wirtschaftsförderung Rhein-Sieg-Kreis
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg
Telefon: 02241 13-2337
Fax: 02241 13-3116
hermann.tengler@rhein-sieg-kreis.de

Werner Preusker WISSEnschaf(f)t SPASS - Förderverein für Bildung und Innovation im Rheinland e.V.
Luisenstraße 95
53721 Siegburg
Tel.: 02241 39 747 65
Fax: 02241 39 747 75
www.wissenschaft-spass.de
werner.preusker@gmail.com
Telefon: 0173 54 59 513